Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

presse@
sachsenforst.sachsen.de*

06.10.2022

Mountainbiking im Wald: Erholung und Herausforderung

Sachsenforst und Landestourismusverband forcieren Austausch über Chancen und Nutzungskonflikte

Gemeinsame Pressemitteilung von Sachsenforst und dem Landestourismusverband Sachsen e.V.

Die sächsischen Wälder sind nicht nur zuverlässige Rohstofflieferanten, Wasserspeicher oder Heimat für Tiere und Pflanzen, sie ziehen auch immer mehr Menschen zur Naherholung, zum Sport oder Wandern und für den Aktivurlaub an. Ein Thema, das dabei einerseits Begeisterung, andererseits aber auch mal Missfallen auslöst, ist das Mountainbiking im Wald. Auf einer Tagung in Sayda im Erzgebirge tauschten sich die Expertinnen und Experten über Möglichkeiten und Grenzen des Mountainbikings im Wald mit dem Ziel aus, Nutzungskonflikte frühzeitig zu erkennen und idealerweise zu reduzieren. Im Anschluss ging es ganz praktisch auf MTB-Exkursion im Wald auf einer Teilstrecke der BLOCKLINE, einem insgesamt 140 Kilometer langen Kurs durchs Erzgebirge.

Sachsen hat mit seinen Mittelgebirgsregionen großes Potenzial als Magnet für das Mountainbiking. Areale und Routen wie das Trailcenter Rabenberg, die Bikewelt Schöneck oder die MTB-Strecke Stoneman Miriquidi ziehen viele Begeisterte an. Andrea Kis vom Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN): »Gerade für den ländlichen Raum sehen wir große Chancen, Zentren für einen naturnahen und fitnessorientierten Tourismus zu entwickeln. Attraktive und zudem grenzüberschreitende Mountainbike-Strecken ergänzen das Angebot für den Ganzjahrestourismus in den Regionen.« Für die Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe entlang und im Umfeld der MTB-Strecken sind die Besucherinnen und Besucher willkommene Gäste, für die Regionen ein wachsender Wirtschaftsfaktor. Eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des MTB-Tourismus ist die Fachplanung des Freistaates Sachsen: Die Natur und Kultur erlebbar zu machen, gleichzeitig aber zu schützen und zu erhalten, sind hier zentrale

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ansprüche. Entsprechend wird eine sanfte und nachhaltige Entwicklung angestrebt.

Auch aus Sicht von Sachsenforst ist das Radfahren und Mountainbiking im Wald eine attraktive Möglichkeit der naturnahen Erholung. Auf Straßen und Wegen im Wald darf mit dem Rad gefahren werden, solange auf andere Waldbesuchende Rücksicht genommen wird. Allein im Staatswald des Freistaates Sachsen stehen dafür rund 3.600 Kilometer Strecke zur Verfügung. Sogenannte Trails, die abseits der Wege exklusiv für das Mountainbiking verlaufen, sind jedoch nicht vom allgemeinen Betretungsrecht gedeckt. Hier darf nur auf eigens dafür ausgewiesenen Strecken gefahren werden. Deren Anlage und Nutzung bedürfen der Zustimmung der Waldbesitzenden sowie zum Schutz des Waldes zusätzlich einer Genehmigung der Forstbehörde.

Mike Eller, stellvertretender Geschäftsführer von Sachsenforst: »Wir sind offen für sportliche Betätigungen im Wald, auch mit dem Mountainbike. Das illegale Mountainbiking auf nicht genehmigten Trails ist aber etwas Anderes. Es verursacht Schäden im Ökosystem Wald und Konflikte mit Anderen, die im Wald unterwegs sind. Umso wichtiger ist es, dafür geeignete Routen anzubieten, diese auch bekanntzumachen – und gleichzeitig die illegale Befahrung einzuschränken.« Für eine intensivere Mountainbike-Nutzung des Waldes müssen mit Betreiberinnen und Betreibern, Verbänden und Kommunen individuelle Lösungen erarbeitet werden.

Sachsenforst unterstützt das Interesse an der Mountainbike-Nutzung im Staatswald des Freistaates unter anderem mit den Mountainbike-Strecken BLOCKLINE und Stoneman Miriquidi, die in großen Teilen durch den Staatswald führen. Im mittleren Erzgebirge wird darüber hinaus das Trailcenter Rabenberg mit Single-Trails für Mountainbiker von einem privaten Anbieter betrieben. Bei Sebnitz wird derzeit geprüft, wie das Mountainbiking im Staatswald in ein grenzübergreifendes Walderlebnisgebiet integriert werden kann

Hintergrund: Sachsenforst und der LTV SACHSEN unterschrieben bereits 2018 eine Kooperationsvereinbarung, die die Vereinbarkeit von touristischen und naturschutzfachlichen sowie forstbetrieblichen Interessen zum Ziel hat. 2021 wurde diese um drei weitere Jahre verlängert. Der Dialog zwischen Forstwirtschaft und Tourismus wird mit dem jährlichen Informations- und Erfahrungsaustausch zu Schwerpunktthemen und best-practice-Beispielen in einzelnen Regionen belebt und gefördert.

Presse-Kontakt

Landestourismusverband Sachsen e.V.

Andrea Kis

Tel. +49 (0) 351 49191-0

kis@ltv-sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst

Dr. Renke Coordes

Tel. +49 (0)3501 542 166

presse.sbs@smul.sachsen.de

Medien:
Foto: Auf Straßen und Wegen sind Radfahren und Mountainbiking im Wald eine attraktive Möglichkeit der naturnahen Erholung – abseits der Wege darf nur auf eigens dafür ausgewiesenen Strecken mit dem Rad gefahren werden.

Links:
Informationen zu Sachsenforst
Informationen zum Landestourismusverband Sachsen